

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269402</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira mit Eichenkranz nach r. Im l. F. ein runder Gegenstempel mit einem Adler mit geöffneten Flügeln nach r.

Rückseite: Dreifuß mit drei Ringen. Darüber ein Zweig, darunter eine Fackel. Im l. und r. F. außen je ein Monogramm.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.64 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- BMC Mysia 40 Nr. 167 (dort als Apollon identifiziert).
- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 7 Nr. 39 (Gruppe III, 2. Jh.-Mitte 1. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 84. Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 504 (dort Monogramm im r. F. abweichend, 2.-1. Jh. v. Chr.)..